



Das A - Z der OGS Am Römerhof

A – wie Abholzeiten

Die Rhythmisierung des Ganztags ist uns wichtig. Deswegen bitten wir Sie, die Abholzeiten so wie im Erlass vorgegeben um **15.00 Uhr** oder um **16.15 Uhr** am **Treffpunkt** einzuhalten. Bitte beachten Sie, **Öffnungszeit Freitag bis 15.00 Uhr**. Nur so können Qualität und Angebot erhalten bleiben.

B – wie Bedarfsabfrage

Um eine gute Betreuung in **schulfreien Zeiten** zu gewährleisten, werden wir rechtzeitig Bedarfsabfragen durchführen. Bitte melden Sie Ihr Kind im Bedarfsfall verbindlich für die Ferienzeit oder Notgruppen im Offenen Ganztage an.

C – wie Chaos

Chaos gehört (manchmal) zum Leben.....Dennoch hat die Schule **Regeln**: ein freundlicher, fairer und friedlicher Umgang miteinander ist uns allen wichtig.

D – wie Datenpflege

Anhand der von Ihnen ausgefüllten **Datenblätter** erhalten wir alle relevanten Informationen zu Ihrem Kind, wie z.B. wichtige Telefonnummern, Allergien oder anderes

E – wie Essen

Ihr Kind erhält – wenn gewünscht - täglich eine **warme Mahlzeit**.

F – wie Fehlzeiten

Das Abbestellen der Mahlzeiten in der OGS ist seitens des Caterers **mindestens drei Werktage im Voraus** nötig. Können Sie eine derartige Abwesenheit Ihres Kindes vorhersehen, so teilen Sie dies bitte der OGS mit, um eine evtl. Rückerstattung des Essensgeldes geltend machen zu können. Andernfalls ist es ausreichend, wenn Sie das Fernbleiben in üblicher Weise melden.

G – wie Geborgenheit

Ihre Kinder verbringen viel Zeit im Offenen Ganztage. Es ist uns wichtig, dass Ihre Kinder sich **wohl** und **geborgen** fühlen, sich selbst entdecken, miteinander und voneinander lernen sowie **Gemeinschaft** erleben können. Wir sind offen für die Wünsche und Bedürfnisse Ihres Kindes.

H – wie „Hausaufgaben“

Ihre Kinder haben täglich die Möglichkeit im Klassenverband jahrgangsbezogen die **Aufgaben** im Rahmen der „Lernzeit“ anzufertigen. Die Kinder können auf Arbeitsmaterialien im Klassenraum zurückgreifen und werden im Arbeitsprozess unterstützt und begleitet. Wir arbeiten stetig daran, die Qualität zu sichern und zu verbessern.

I – wie Infotafel

Informationen zum Offenen Ganztage erhalten Sie über die Homepage www.kgs-am-roemerhof.de und durch SDUI **sowie** durch die „OGS-News“ und E-Mails.

J – wie Jacke wie Hose

Kleidungsstücke bleiben schnell mal liegen. Bitte schauen Sie regelmäßig in unserer **Fundgrubenkiste** nach, welche sich im Eingang zum Forum befindet.

K – wie Kurse

Im Nachmittagsbereich bieten eine Vielzahl von **Kooperationspartnern Kurse** aus unterschiedlichen Bereichen wie Kunst, Sport und Natur an. Auch die OGS-Mitarbeiter*innen führen Kurse durch. Die Kurse sind unverbindlich und von Kindern partizipativ wählbar.

L – Leitung

Die pädagogische Leitung des Offenen Ganztags hat **Katharina Heck**. Sie arbeitet mit einem engagierten Team aus Erzieher*innen, sozialpädagogisch geschulten Honorarkräften, den Lehrer*innen und der Schulleitung zusammen.

M - wie Mitmachen

Gerne sind Sie als Eltern eingeladen, mit **Ideen** und **Anregungen** unsere Arbeit zu unterstützen und an der **Weiterentwicklung** des Offenen Ganztags mitzumachen.

N – wie Nachmittag

Die OGS verbindet Schule am Vormittag und Freizeitbereich am Nachmittag miteinander und ist somit als Ganzheitliches zu sehen. Dies gelingt, indem **Austausch** und **Vernetzung** stattfinden und alle zum Wohle Ihres Kindes zusammenarbeiten.

O – wie Organisation

Sie hatten die Wahl und haben sich entschieden: **für** den Offenen Ganztage. Damit bieten Sie Ihrem Kind eine Menge Viele Hände helfen, den Offenen Ganztage zu **strukturieren** und zu **organisieren**. Sie unterstützen unsere Arbeit, indem Sie unser Konzept mittragen.

P – wie Platzangebot

Wir betreuen rund **250 Kinder** im Offenen Ganztage und rund **32 Kinder** in der Betreuungsmaßnahme „Schule von 8-1“.

Q – wie Qualität

Wir sind darum bemüht, Ihrem Kind eine qualifizierte **Lernzeit**, vielseitige **Förderung** und sinnvolle **Freizeitbeschäftigung** zu bieten. Auch bei den Kursangeboten achten wir auf Vielseitigkeit und richten uns nach dem Bedarf der Kinder. (z.B. musisch-künstlerische Kursangebote; Sport)

R – wie Rhythmus und Rhythmisierung

Der Ganztage ist durch Unterricht, Hausaufgaben, Mittagessen, Kurs- und Freizeitangebote sowie freies Spiel und Raum zur Entspannung **rhythmisiert**.

S – wie Sprudel (-wasser)

Nach Schulschluss haben die Kinder Zugang zu einem Wasserautomaten.

T – wie Treffpunkt

Zu den vereinbarten Abholzeiten können Sie sich mit Ihrem Kind an einem von Ihnen vereinbarten **Treffpunkt an der Schule** verabreden.

U – wie Umgang miteinander

Kinder brauchen andere Kinder. Kinder benötigen Gelegenheiten, mit anderen den typischen Kinderbeschäftigungen nachzugehen. So gewinnen sie beim Zusammenspiel, beim Streiten, Versöhnen und Verhandeln viele **Fähigkeiten** wie Vorschläge zu machen, auszuwählen, abzustimmen, „Nein“ zu sagen, sich an Regeln zu halten, Fehler zu verzeihen und vieles mehr. Sie lernen es, da ansonsten Spiel und Spaß nicht gelingen.

V – wie Vertrauen

Gegenseitiges Vertrauen und offener Umgang miteinander sind uns wichtig. Nutzen Sie hierfür auch die Möglichkeit sich an die Elternvertreter*innen zu wenden.

W – Wünsche

Ihr Kind kann wünschen, welchen Kurs es belegt und ist auch regelmäßig daran beteiligt, z. B. neue Spielgeräte vorzuschlagen und **eigene Ideen** einzubringen.

XYZ – wie Stehen für alles, was es sonst noch gibt ...und an dieser Stelle vergessen wurde zu erwähnen!